

ANFRAGE

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



09.02.2024

Anlässlich des Tages der Kinderhospizarbeit – wie ist die Lage in München?

Jedes Jahr findet am 10. Februar der „Tag der Kinderhospizarbeit“ statt. Er hat das Ziel, „die Inhalte der Kinder- und Jugendhospizarbeit und ihre Angebote stärker in der gesellschaftlichen Wahrnehmung zu verankern, Menschen von der Sinnhaftigkeit ehrenamtlichen Engagements zu überzeugen, finanzielle Unterstützer*innen zu gewinnen, das Thema ‘Tod und Sterben von jungen Menschen’ zu enttabuisieren sowie insbesondere am Tag der Kinderhospizarbeit solidarisch an der Seite betroffener Familien zu sein.“¹

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Oberbürgermeister:

- 1) Wie viele Kinder- und Jugendliche sind in München von lebensverkürzenden Erkrankungen betroffen?
- 2) Wie viele Plätze im Bereich Kinder- und Jugendhospiz gibt es in München?
- 3) Reicht die Anzahl dieser Plätze aus? Wenn nein, wie lange ist die Wartezeit für die Betroffenen?
- 4) Welche Beratungs- und Unterstützungsangebote gibt es für die An- und Zugehörigen der lebensverkürzenden erkrankten Kinder und Jugendlichen gibt es?

Alexandra Gaßmann
Stadträtin

Ulrike Grimm
Stadträtin

Michael Dzeba
Stadtrat

¹ <https://www.deutscher-kinderhospizverein.de/wer-wir-sind/tag-der-kinderhospizarbeit/>
Rathaus | Marienplatz 8 | Zimmer 249/II | 80331 München